



Konsolidierte Fassung

Aktenzeichen: 522.12 / 1000254934

Biel, 5. Dezember 2019

Funkkonzession für die Verbreitung eines Radioprogramms über UKW

erteilt durch das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)

zugunsten von:

Tamedia AG (nachstehend die Konzessionärin)
Werdstrasse 21
8021 Zürich

betreffend:

drahtlos-terrestrische Verbreitung von Radioprogrammen über Ultrakurzwellen (UKW)

gestützt auf:

Artikel 22 ff., 39 Absatz 1 und 40 Absatz 1 Buchstabe d des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997 (FMG; SR 784.10), Artikel 15-19, 25 ff. und 62a der Verordnung vom 9. März 2007 über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen (FKV; SR 784.102.1), Artikel 17a der Verordnung vom 7. Dezember 2007 über die Gebühren im Fernmeldebereich (GebV-FMG; SR 784.106) sowie Artikel 2 und 12 Buchstabe a der Verordnung des UVEK vom 7. Dezember 2007 über die Verwaltungsgebührenansätze im Fernmeldebereich (Fernmeldegebührenverordnung UVEK; SR 784.106.12).

1. Nutzung von UKW-Frequenzen in analoger Technik

¹ Die Konzessionärin erhält das Recht, ein Radioprogramm in der Region Stadt Zürich nach Massgabe von Ziffer 4, Nummer 25 des Anhangs 1 der Radio- und Fernsehverordnung vom 9. März 2007 (RTVV; SR°784.401) mittels der im beiliegenden funktechnischen Netzbeschrieb aufgeführten UKW-Frequenzen in analoger Technik zu verbreiten.

² Das nach Absatz 1 über UKW verbreitete Radioprogramm muss identisch sein mit dem Programm, für welches die Konzessionärin vom UVEK eine Konzession für die Veranstaltung eines Radioprogramms im Versorgungsgebiet nach Absatz 1 erhalten hat.

³ Der Konzessionärin werden keine zusätzlichen UKW-Frequenzen zugeteilt. Es gilt der Ausbaustand vom 1. Januar 2020.

⁴ Das BAKOM behält sich vor, zum Zweck einer geordneten Spektrumsnutzung innerhalb einer angemessenen Frist einen Wechsel der UKW-Frequenz oder seiner kennzeichnenden Merkmale anzuordnen. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

⁵ Verzichtet die Konzessionärin auf die Nutzung einer UKW-Frequenz, muss sie dies dem BAKOM innert drei Tagen nach dem Nutzungsende melden. Nutzt die Konzessionärin eine UKW-Frequenz während mindestens 30 Tagen nicht, verfällt ihr Recht auf deren Nutzung. Nicht mehr genutzte UKW-Frequenzen werden nicht mehr vergeben.

2. Nutzungsbedingungen

¹ Das Nutzungsrecht an den zugeteilten UKW-Frequenzen richtet sich nach den Spezifikationen gemäss den im funktechnischen Netzbeschrieb aufgeführten Datenblättern. Der funktechnische Netzbeschrieb bildet einen integrierenden Bestandteil der Funkkonzession.

² Eine Änderung bei einer Verbreitungseinrichtung darf erst nach Erteilung des entsprechenden Nutzungsrechts und nach Massgabe dieser Funkkonzession erfolgen. Die Inbetriebnahme der Änderung muss dem BAKOM spätestens nach drei Tagen gemeldet werden.

³ Beim Betrieb der Verbreitungseinrichtungen sind die einschlägigen Bestimmungen des FMG und die Bestimmungen nach Ziffer 2 des Anhangs 1 zur RTVV einzuhalten.

⁴ Die Konzessionärin ist verpflichtet, die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Bestimmungen in den Bereichen Raumplanung, Baurecht, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Sie sorgt dafür, dass die Antennenanlagen die Immissions- und Anlagegrenzwerte gemäss Verordnung vom 23. Dezember 1999 über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV; SR 814.710) einhalten. Sie füllt die dafür vorgesehenen Standortdatenblätter gemäss NISV aus und ist gegenüber der zuständigen Behörde für die Richtigkeit der entsprechenden Angaben verantwortlich.

3. Dauer der Konzession

¹ Diese Konzession gilt ab dem 1. Januar 2020 und dauert längstens bis zum 31. Dezember 2024.

² Sie kann ganz oder teilweise widerrufen werden, sofern dies für eine geordnete Umsetzung des Übergangs von der analogen auf die digitale Verbreitung erforderlich ist. Das BAKOM widerruft die Konzession entschädigungslos mindestens sechs Monate im Voraus.

Bundesamt für Kommunikation BAKOM



Philipp Metzger
Direktor

Beilage: funktechnischer Netzbeschrieb vom 5. Dezember 2019



20 Minuten Radio - Netzbeschrieb vom 1. Januar 2020

UKW-Sender

Name	Code	Frequenz	Datenblatt
ZUERICH WERDSTRASSE	ZHWE	105.0 MHz	01.01.2020
ZUERICH ZUERICHBERG	ZHBG	93.0 MHz	01.01.2020

UKW-Tunnelsender

Name	Code	Frequenz	Datenblatt
REGENSDORF WEININGEN GUBRIST	REWE	93.0 MHz	01.01.2020
ZUERICH MILCHBUCK	ZUMI	105.0 MHz	01.01.2020
ZUERICH SCHOENEICH	ZUSC	105.0 MHz	01.01.2020

Der vorliegende Netzbeschrieb ersetzt alle früheren Ausgaben.

Beilage : 5 Datenblätter



Datenblatt zur technischen Verbreitung

ZUERICH WERDSTRASSE

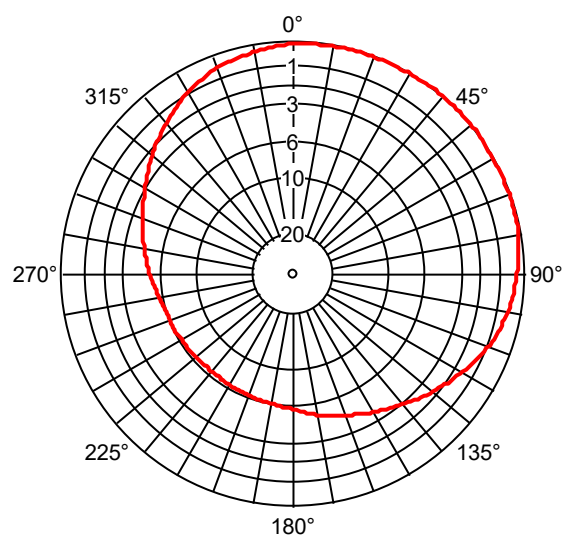
vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	ZHWE
Standortland	SUI
Geographische Koordinaten	8° 31' 38" E / 47° 22' 19" N
Geographische Koordinaten (Schweiz)	2682215 / 1247350
Standorthöhe über Meer	411 m
Antennenhöhe über Boden	86 m
Zugeteilte Frequenz	105.0 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Art der Aussendung	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4F29 /
Name des verbreiteten Programms	20 Minuten Radio
Maximale äquivalente Strahlungsleistung (ERP)	150.0 Watt
Maximaler vertikaler Öffnungswinkel	18°
Antennenabsenkung	0°
Polarisation	Vertikal

Horizontales Antennendiagramm:

(ERP-Reduktion [in dB] bezogen auf die ERP max.)

Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB
0	0.1	120	1.5	240	6.2
10	0.1	130	2.2	250	6.1
20	0.1	140	3.0	260	5.7
30	0.0	150	3.7	270	5.0
40	0.0	160	4.4	280	4.4
50	0.0	170	5.0	290	3.7
60	0.0	180	5.7	300	3.0
70	0.1	190	6.1	310	2.2
80	0.1	200	6.2	320	1.5
90	0.3	210	6.4	330	0.9
100	0.5	220	6.5	340	0.5
110	0.9	230	6.4	350	0.3





Datenblatt zur technischen Verbreitung

ZUERICH ZUERICHBERG

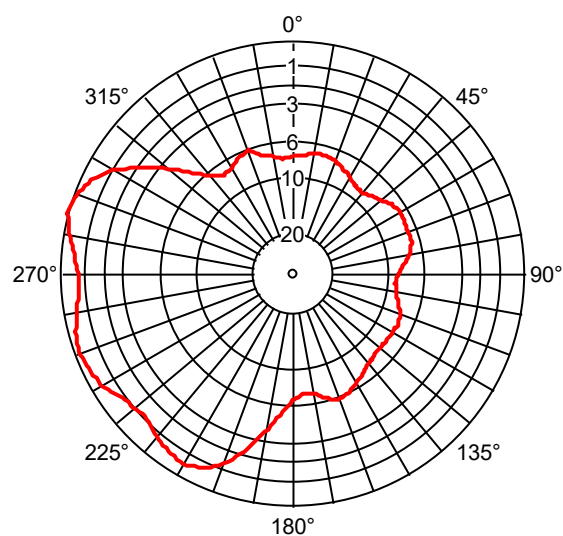
vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	ZHBG
Standortland	SUI
Geographische Koordinaten	8° 34' 05" E / 47° 23' 10" N
Geographische Koordinaten (Schweiz)	2685280 / 1248965
Standorthöhe über Meer	668 m
Antennenhöhe über Boden	73 m
Zugeteilte Frequenz	93.0 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dBr
Art der Aussendung	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4F29 /
Name des verbreiteten Programms	20 Minuten Radio
Maximale äquivalente Strahlungsleistung (ERP)	400.0 Watt
Maximaler vertikaler Öffnungswinkel	110°
Antennenabsenkung	0°
Polarisation	Horizontal

Horizontales Antennendiagramm:

(ERP-Reduktion [in dB] bezogen auf die ERP max.)

Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB
0	7.5	120	7.6	240	0.4
10	7.0	130	7.8	250	0.2
20	7.1	140	7.4	260	0.5
30	8.0	150	6.5	270	0.7
40	8.7	160	5.8	280	0.2
50	7.8	170	7.0	290	0.1
60	6.7	180	6.5	300	1.0
70	6.9	190	3.6	310	3.5
80	7.3	200	1.2	320	6.5
90	8.8	210	0.5	330	7.0
100	8.9	220	0.8	340	6.1
110	7.8	230	1.0	350	7.3





Datenblatt zur technischen Verbreitung

REGENSDORF WEININGEN GUBRIST

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	REWE
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2678790 / 1253100 2675730 / 1252150
Zugewiesene Frequenz	93.0 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4F29 /
Name des verbreiteten Programms	20 Minuten Radio
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB μ V/m / 50 m



Datenblatt zur technischen Verbreitung

ZUERICH MILCHBUCK

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	ZUMI
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2683710 / 1250065 2682950 / 1248900
Zugewiesene Frequenz	105.0 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4F29 /
Name des verbreiteten Programms	20 Minuten Radio
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB μ V/m / 50 m



Datenblatt zur technischen Verbreitung

ZUERICH SCHOENEICH

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	ZUSC
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2684060 / 1250745 2684690 / 1251060
Zugeweilte Frequenz	105.0 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4F29 /
Name des verbreiteten Programms	20 Minuten Radio
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB μ V/m / 50 m